

21.12.2011 - 09:04 Uhr

Limagrain verkündet signifikant bessere Ergebnisse

Frankreich (ots/PRNewswire) -

Limagrain konnte zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 den eigenen Erwartungen entsprechend einen deutlichen Zuwachs an Verkäufen und Reinerlösen verzeichnen. Das Jahr verlief unter günstigen Rahmenbedingungen - mit einem Zuwachs an Anbaufläche und trotz ständiger Preisschwankungen bei landwirtschaftlichen Rohstoffen. Alle Abteilungen zeigten positive Geschäftsergebnisse.

Die Konzernumsätze beliefen sich auf 1.555 Millionen EUR, im Gegensatz zu 1.349 Millionen EUR im Jahr 2010, ein flächenbereinigter Zuwachs von 11,6% (15,3% mit Übernahmen).

Das Nettoeinkommen lag bei 92 Millionen EUR. Die finanzielle Struktur der Gruppe ist solide, mit 915 Millionen EUR Eigenkapital und einer Netto-Finanzverschuldung von 663 Millionen EUR.

Die Investitionen in Forschung stiegen deutlich an, auf 157 Millionen EUR im Gegensatz zu 144 Millionen EUR, und repräsentieren 14% der "professionellen" Verkäufe. Im vergangenen Steuerjahr unterhielt die Gruppe Tochtergesellschaften in 38 Ländern mit einer Gesamtzahl von nahezu 7.200 festen Mitarbeitern verschiedener Nationalitäten.

Daniel Chéron, CEO von Limagrain, kommentierte die Ergebnisse der Gruppe: "Limagrain ist eine rasch wachsende Firma. Unsere Verkäufe haben flächenbereinigt um 11,6% zugenommen, 15,3% wenn wir die Übernahmen mitrechnen. Daniel Chéron weiter: "Wir bewegen uns mächtig voran, und bereiten uns auf die Zukunft vor mit einer Strategie aus nachhaltigem internem Wachstum und gezieltem externem Wachstum. Zwei Höhepunkte des Steuerjahres waren die Übernahme von Brossard in Frankreich und die Allianz mit dem brasilianischen Saatgutunternehmen Sementes Guerra." Zum Abschluss betonte er: "Wir verstärken unsere Investitionen in die Forschung: Derzeit sind es 157 Millionen EUR, das sind 14% unserer professionellen Verkäufe. Was die Forschung angeht, so sollte man ausserdem nicht ausser Acht lassen, dass wir über Vilmorin & Cie im Begriff sind, ein 50/50-Joint-Venture mit dem deutschen Saatgut-Unternehmen KWS einzugehen. Wir arbeiten bereits seit 2000 in einem kommerziellen JV mit KWS in Nordamerika zusammen. Unser Ziel bei diesem Forschungs-JV für Gen-Mais besteht darin, unsere Arbeit an Merkmalen für Resistenz gegen Herbizide und Insekten sowie Dürretoleranz und effektivere Nitrogenausschöpfung zusammenzubringen."

Jean-Yves Foucault, ein neuer Vorsitzender für die Genossenschaft

Bei der Jahres-Hauptversammlung am Donnerstag, den 15. Dezember, wählten die Vorstandsmitglieder einen neuen Vorsitzenden. Pierre Pagesse, der seit 1992 den Vorsitz von Limagrain innegehabt hatte, gab das Zepter an Jean-Yves Foucault weiter, der seit 2009 Vize-Vorsitzender der Genossenschaft gewesen war.

Limagrain ist ein internationaler, genossenschaftlicher Agrarkonzern mit Schwerpunkt auf Feld- und Gemüse-Saatgut sowie Getreideerzeugnisse. Er wurde von französischen Landwirten gegründet und ist das viertgrösste Saatgut-Unternehmen der Welt durch sein Holding an Vilmorin & Cie, ferner europäischer Marktführer bei funktionellen Mehlen durch Limagrain Céréales Ingrédients und drittgrösster französischer Produzent von Backwaren durch Jacquet-Brossard. Die Gruppe kann Jahresumsätze von mehr als 1,5 Milliarden Euro verzeichnen und hat mehr als 7.200 Mitarbeiter in über 38 Ländern, darunter 1.400 Forschungsmitarbeiter. In der Auvergne zählt die Genossenschaft 3.500 Landwirte zu ihren Mitgliedern. Sie tätigt ihre Geschäfte im Rahmen einer globalen, weltweiten Vision von Landwirtschaft und pflanzlicher Ernährung auf Grundlage von Innovation und Regulierung der Agrarmärkte.

Für weitere Informationen: <http://www.limagrain.com>

Kontakt:

LIMAGRAIN PRESSEABTEILUNG: Camille Cugnet, Media Communication
Officer, +33(0)4-73-63-41-92, +33(0)6-81-34-47-31; Carole Cuffy, Head
of
Corporate Communication, + 33(0)6-33-21-23-44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021077/100710446> abgerufen werden.